

	<p>Objekt: Spottmedaille auf die katholische Kirche oder Antipäpstliche Spottmedaille (16. Jh. [=])</p> <p>Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen zur Reformationgeschichte, Reformationgeschichtliche Ereignismedaillen</p> <p>Inventarnummer: 170 JB</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Doppelkopf: Papst nach links, in Gegenstellung Teufels nach rechts.  
Umschrift: ECCLESIA PERVERSA TENET FACIEM DIABOLI (= Die verkehrte Kirche zeigt ihr teuflisches Gesicht)

Rückseite: Doppelkopf: Kardinal nach rechts, in Gegenstellung Narrenkopf nach links.  
Umschrift: ALIQVANDO SAPIENTES STVLTI (= Irgendwann werden die Weisen dumm)

Künstlerisch äußerst amüsante Medaille aus der Zeit der kirchlichen Reformationsbestrebungen.

In der Mitte des 16. Jahrhunderts entstanden Medaillen, mit denen die Anhänger der Reformation die Würdenträger der katholischen Kirche verspotteten. Diese Werke haben nicht nur zwei Ansichten – jeweils eine auf Vorder- und Rückseite – sondern vier. Denn wenn diese Medaillen um 180° gedreht werden, so kommt es zu dramatischen Verwandlungen: Der Papst mit der Tiara auf dem Haupt wird zum Teufel, der Kardinal mit seinem flachen Hut wird zu einem Narren mit Eselsohren. Die Inschriften erläutern die Darstellungen.

[Matthias Ohm, Landesmuseum Stuttgart]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Dm 30 mm, Gewicht 12 g

## Ereignisse

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Luzifer (Teufel)

wo

## Schlagworte

- Doppelkopf
- Kardinal
- Medaille
- Narr
- Papst
- Spott
- Teufel